EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 14.10.2021
COM(2021) 632 final

ANNEXES 1 to 8

ANHÄNGE

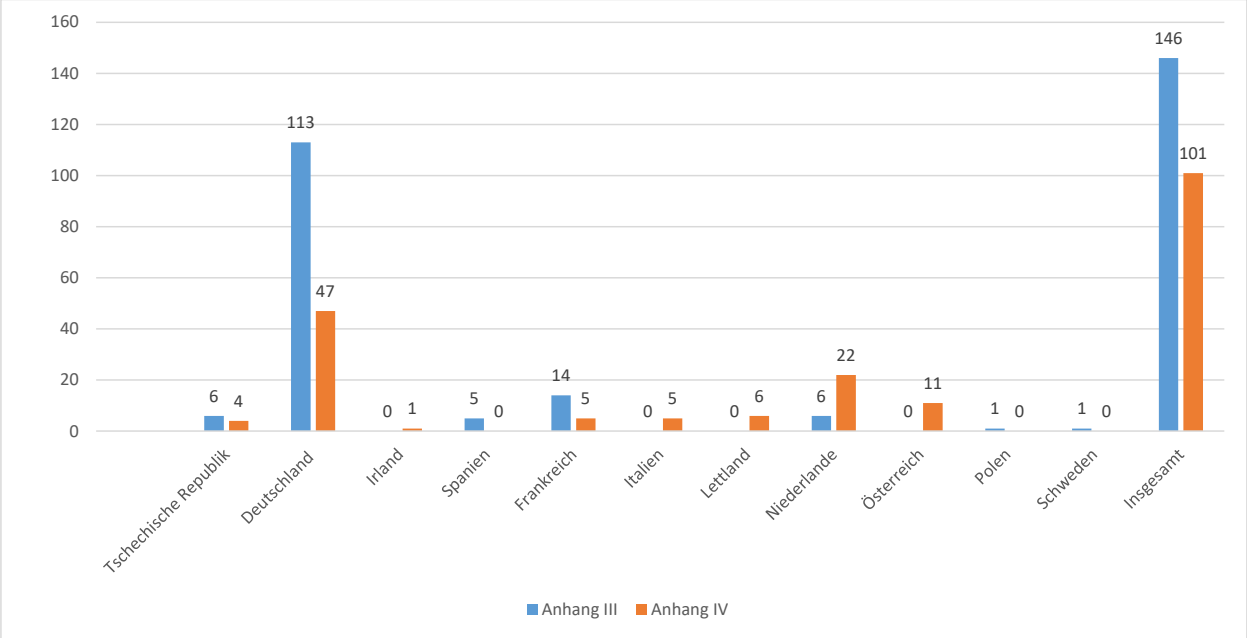
des

BERICHTS DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

über Ausfuhrgenehmigungen im Jahr 2020 gemäß der Verordnung über den Handel mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten

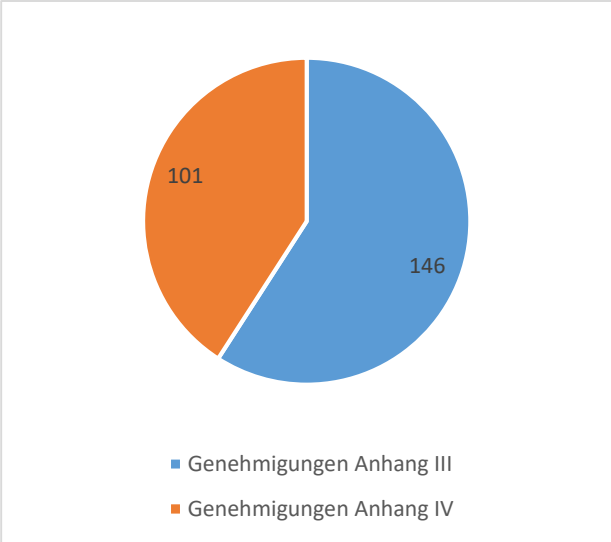
Anhang 1:

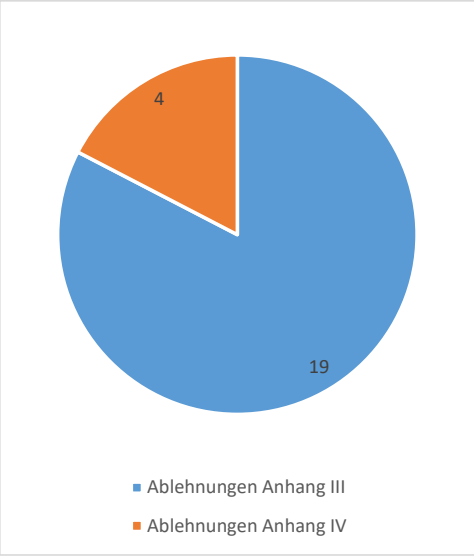
Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/125 erteilt wurden, nach Anhang-Eintrag



Anhang 2:

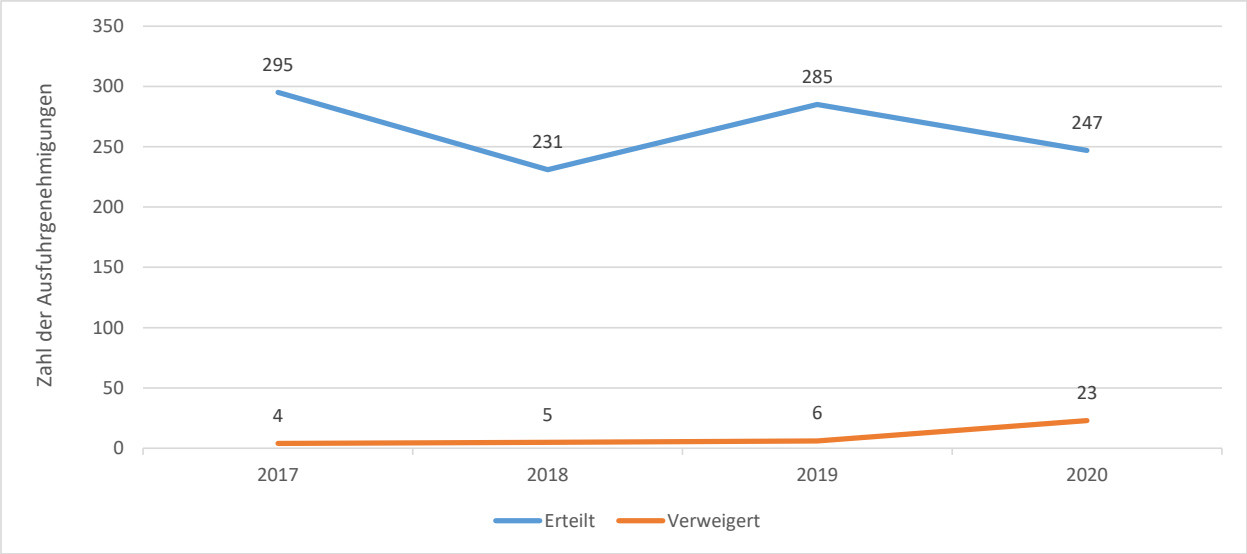
Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen nach Anhang-Eintrag





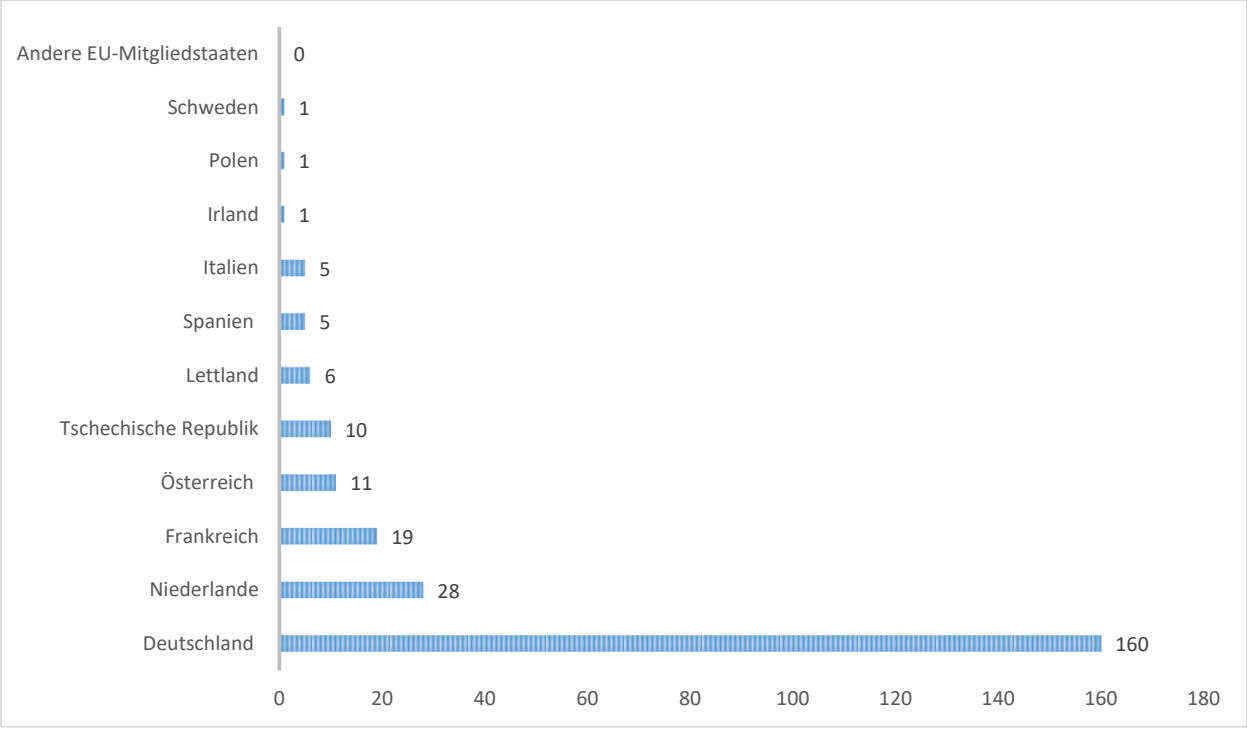
Anhang 3:

Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten im Zeitraum 2017–2020 erteilt wurden



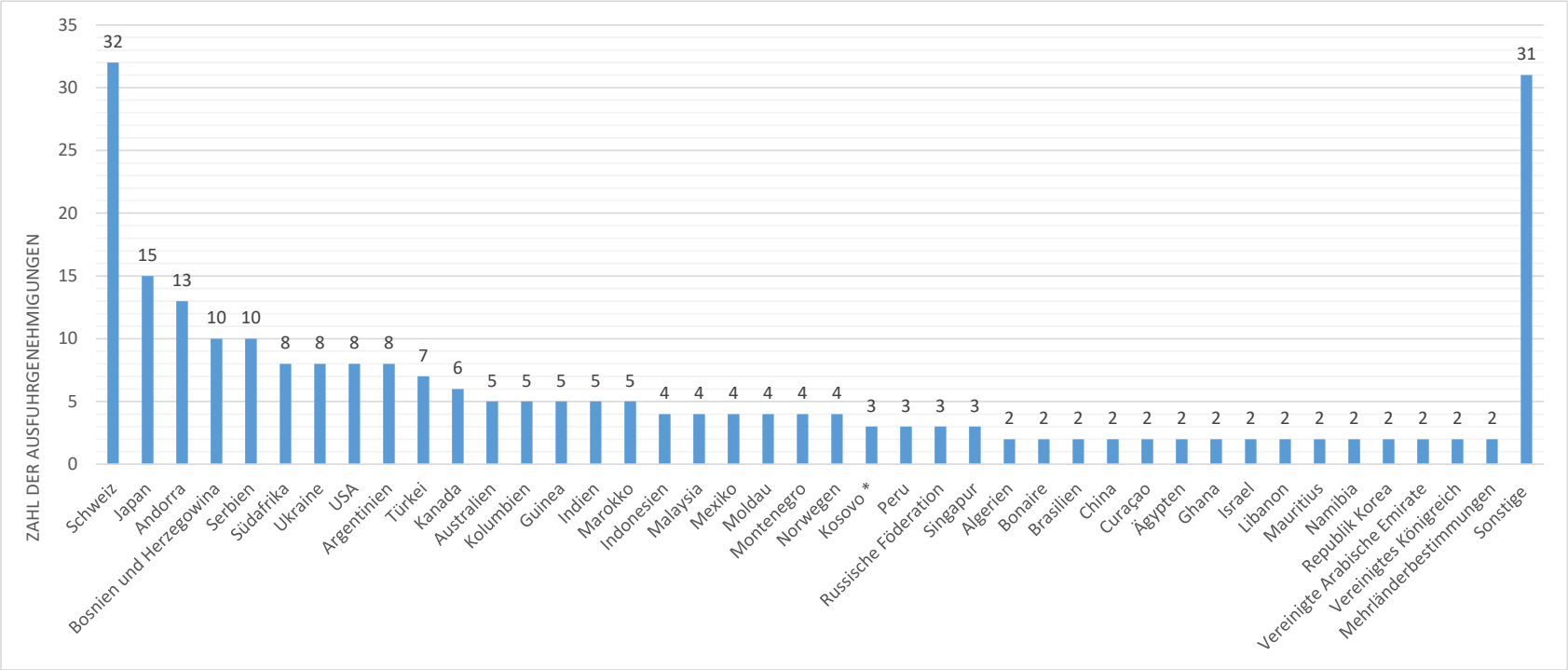
Anhang 4:

Zahl der gemeldeten Ausfuhrgenehmigungen, die von den Mitgliedstaaten erteilt wurden



Anhang 5:

Gemeldete Bestimmungsziele[(1)] der genehmigten Ausfuhren im Jahr 2020[(2)]



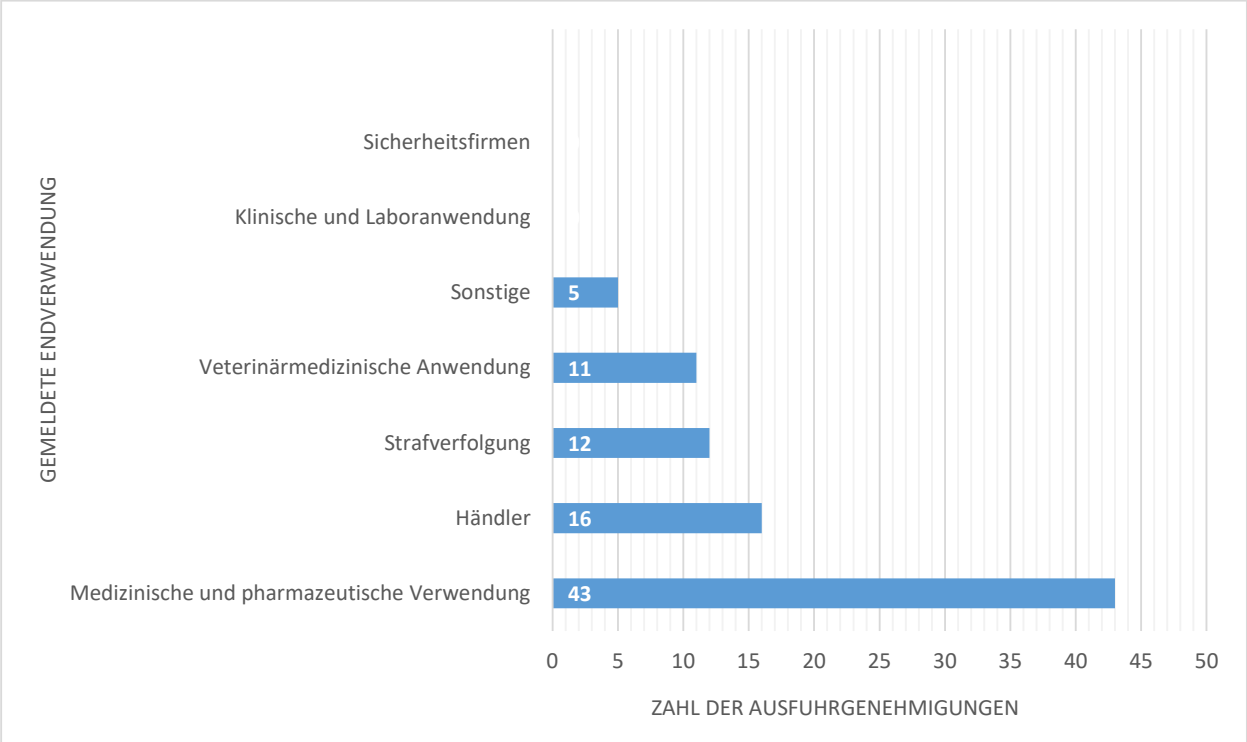
(1) Wird in der Liste der Bestimmungsziele eine bestimmte Bezeichnung verwendet, so dient sie ausschließlich zur Benennung eines (Zoll-)Gebietes, das unter dieser Bezeichnung allgemein bekannt ist.

(2) „Sonstige Bestimmungsländer“ sind diejenigen, für die nur eine Ausfuhrgenehmigung gemeldet wurde, nämlich: Aruba, Bahrain, Bangladesch, Belize, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Chile, Costa Rica, Ecuador, Gabun, Georgien, Haiti, Hongkong, Irak, Irak, Jordanien, Kenia, Malawi, Mauretanien, Neuseeland, Neuseeland, Niger, Nigeria, Nordmazedonien, Oman, Paraguay, Saudi-Arabien, Sri Lanka, Taiwan, Uganda und Uruguay.
„Mehrländerbestimmungen“ beziehen sich auf diejenigen Genehmigungen, die für ein und dasselbe Gut, das in mehr als ein Land ausgeführt wird, einmal erteilt werden.

* Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status des Kosovo und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo.

Anhang 6:

Gemeldete Endverwendung genehmigter Ausfuhren in Drittländer im Jahr 2020[3)]



(3) Die Zahl der Ausfuhrgenehmigungen stimmt nicht mit der in früheren Anhängen genannten Zahl überein, da nicht alle Behörden in den Mitgliedstaaten die Endverwendung festlegen.

Anhang 7:

Übersicht über die gemeldeten genehmigten Ausfuhren von unter Anhang III fallenden Gütern im Jahr 2020

Code	Produkte Anhang III	Bestimmungsort	Endverwendung	Zuständige Behörde
1.1	Fesseln und Bandketten (ausgenommen gewöhnliche Handschellen)	Bahrain (1)	Strafverfolgung	CZ
		Norwegen (1), Schweiz (3), Vereinigte Staaten (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Georgien (1)	Strafverfolgung	PL
2.1	Tragbare Elektroimpulswaffen, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – Elektroschock-Schlagstöcke, Elektroschock-Schilde, Elektroschocker (Paralyser) und Elektroschock-Pfeilwaffen	Bosnien und Herzegowina (2*), Serbien (1*), Moldau (2*) * diese Genehmigungen beziehen sich auch auf Güter der nachstehenden Kategorie 3.1.	Händler	CZ
		Andorra (1), Vereinigte Staaten (1)	Strafverfolgung	ES
		Vereinigte Staaten (3), Mauretanien (1), Zentralafrikanische Republik (1), Neukaledonien (1)	Händler (Vereinigte Staaten), Sonstige (Zentralafrikanische Republik), Strafverfolgung (Mauretanien, Neukaledonien)	FR
		Mehrländerbestimmungen (Australien, Island, Norwegen, Vereinigte Staaten, Schweiz) (1)	Strafverfolgung	NL
3.1	Tragbare Waffen und Ausrüstungen, die handlungsunfähig machende oder reizende chemische Substanzen abgeben oder ausbringen	Bosnien und Herzegowina (2*), Serbien (1*), Moldau (2*) * diese Genehmigungen beziehen sich auch auf Güter der	Händler	CZ

		nachstehenden Kategorie 2.1.		
		Andorra (6), Argentinien (1), Bosnien und Herzegowina (2), Costa Rica (1), Israel (1), Japan (11), Kosovo * (3), Libanon (1), Montenegro (3), Namibia (2), Nordmazedonien (1), Paraguay (1), Moldau (2), Schweiz (12), Serbien (5), Sri Lanka (1), Südafrika (5), Taiwan (1), Türkei (1), Ukraine (1) Vereinigte Staaten (1), Vereinigtes Königreich (1) * *Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status des Kosovo und steht im Einklang mit der Resolution 1244/1999 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo.*	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Andorra (2)	Händler	ES
		Kamerun (1), Marokko (3), Andorra (4)	Händler, Sonstige (Marokko)	FR
		Bonaire (1), Mehrländerbestimmungen (St. Eustatius, Bonaire, Saba, Curaçao, Sint Maarten, Aruba) (1)	Strafverfolgung	NL

		Vereinigte Staaten (1)	Händler	SE
3.2	Pelargonsäurevanillylamid (PAVA)	Australien (2), Brasilien (2), Japan (3), Kanada (1), Kolumbien (2), Malaysia (1), Nigeria (1), Republik Korea (1), Russische Föderation (1), Schweiz (3), Südafrika (2), Türkei (1), China (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
3.3	Oleoresin Capsicum (OC)	Argentinien (1), Indien (2), Russische Föderation (1), Schweiz (5), Singapur (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Algerien (1)	Strafverfolgung	ES
3.4	Mischungen mit einem PAVA- oder OC-Gehalt von mindestens 0,3 Gew.-% und einem Lösungsmittel (Pfefferspray)	Schweiz (3), Singapur (2), Ukraine (7) Vereinigte Staaten (1), China (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Bonaire (1), Schweiz (1), Jordanien (1)	Strafverfolgung, Sonstiges	NL

Anhang 8:

Übersicht über die gemeldeten genehmigten Ausfuhren von unter Anhang IV fallenden Gütern im Jahr 2020

Code	**Produkte Anhang IV**	**Bestimmungsort**	**Endverwendung**	**Zuständige Behörde**
1.1 d)	Pentobarbital-Natrium (CAS 57-33-0)	Israel (1)	Veterinärmedizinische Anwendung	IE
		Mauritius (2), Marokko (2)	Medizinische und pharmazeutische Verwendung	FR

1.1 g)	Thiopental (CAS RN 76-75-5)	Bosnien und Herzegowina (6), Montenegro (1), Serbien (4)	Medizinische und pharmazeutische Verwendung	AT
1.1 h)	Thiopental-Natrium (CAS RN 71-73-8), auch bekannt als Thiopenton-Natrium.	Irak (1), Algerien (1), Saudi-Arabien (1), Iran (1)	Medizinische und pharmazeutische Verwendung	CZ
		Australien (1)	Medizinische und pharmazeutische Verwendung	FR
		Argentinien (1), Uruguay (1), Türkei (3)	Medizinische und pharmazeutische Verwendung	IT
		Indien (3), Russische Föderation (1), Indonesien (1), Bangladesch (1)	Medizinische und pharmazeutische Verwendung	LV
1.1	Andere kurz und intermediär wirkende Barbitursäure-Derivate (Barbiturate) zur Anästhesie	Ägypten (2), Argentinien (5), Australien (1), Chile (1), Ecuador (1), Ghana (1), Indonesien (3), Japan (1), Kanada (3), Kenia (1), Kolumbien (3), Malaysia (1), Mexiko (4), Neuseeland (1), Norwegen (3), Oman (1), Peru (3), Republik Korea (1), Schweiz (4), Südafrika (1), Türkei (2), Uganda (1), Vereinigte Arabische Emirate (2), Vereinigtes Königreich (1)	Endverwendung nicht festgelegt	DE
		Kanada (2), Australien (1) Hongkong (1), Malaysia (2), Aruba (1), Curaçao (2), Haiti (1), Belize (1), Libanon (1), Niger (1), Malawi (1), Ghana (1), Schweiz (1), Gabun (1),	Verwendung von Tierarzneimitteln (Kanada, Australien, Hongkong, Malaysia, Aruba, Curaçao, Schweiz), medizinische und pharmazeutische Verwendung	NL

		Guinea (5)	(Haiti, Belize, Libanon, Niger, Malawi, Ghana, Gabun, Guinea)	